



Der Wienfluss - Ein Bach schreibt Stadtgeschichte

Treffpunkt:

6., U4 Station Pilgramgasse,
Ausgang Pilgramgasse

Durch seine um 1900 erfolgte Regulierung und

Einwölbung ist der im Wienerwald entspringende

Wienfluss immer mehr aus dem Bewusstsein der Wiener

entschwunden. Wir verfolgen seine Geschichte, als er

noch durch vorstädtische Wiesen- und Aulandschaften

floss und seine verheerenden Überschwemmungen eine



ständige Gefahr für die kaiserliche Sommerresidenz

Schönbrunn, aber auch die entlang des Flusslaufes

angesiedelten Gewerbe- und Industriebetriebe des 19.

Jh. darstellten. Wir folgen dem Flussverlauf von der

Pilgrambrücke durch den Naschmarkt und über den

Karlsplatz bis zum Jugendstilportal Friedrich Ohmanns

im Stadtpark und erzählen von den katastrophalen

hygienischen Verhältnissen im alten Wien, dem daraus

resultierenden Bau des Cholerakanals, den ersten

systematischen Regulierungsmaßnahmen und den für



die Stadtentwicklung so bedeutenden Bau des

Wienflusstunnels - weltberühmt seit dem Kultklassiker

"Der Dritte Mann".

